



https://biz.11/2jbi

# GRUNDSICHERUNG IM ALTER - "SIE HABEN ES SICH VERDIEN'T!"

Veröffentlicht am 27.04.2023 um 16:14 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Immer mehr Menschen sind im Alter auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Allein in Niedersachsen sind 22,2 Prozent der Frauen ab 65 Jahren vorgrundsätzlich Anspruch auf finanzielle Leistungen, nehmInstituts für Wirtschaftsforschung ist das sogar bei 62 Pro viele Frauen und Männern ihr soziales Recht nicht in verheerend. Ob aus Scham, nicht allein für den eigenen können, oder aus einer Unwissenheit heraus - das darf so die Grundsicherung im Alter ist eine wichtige und vor aller was sie sich im Berufsleben verdient haben. Besonders a die Region mit allen Mitteln dafür ein, über diesen Ans Menschen damit zu erreichen."In der Region Hannover Mindestsicherungsleistungen in Anspruch nehmen, zwar



Region startet Offensive gegen Altersarmut durch Zeit, zu 62 Prozent die Grundsicherung im Alter nicht beantragen, leben zurückzugeben" mehr als 23.500 Frauen stellen Markt, Die Andrea Hanke (Mitte), Dezernentin für Soziales, Teilhabe, Familie und Jugend, und Carolin Rückriem, die Leiterin der Region Hannover, sind die Protagonistinnen der Kampagne. Sie haben die Region Hannover mit der Agentur "neuwachts" eine Kampagne zur Grundsicherung im Alter konzipiert. Start der Kampagne ist im Mai. Ab dann ist die telefonische Hotline für Infos und Fragen rund um die Grundsicherung im Alter jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0511/616-27999 geschaltet sowie per Mail an [grundsicherung@region-hannover.de](mailto:grundsicherung@region-hannover.de) erreichbar. Alle Infos gibt es auch im

## Gegen Altersarmut - die Kampagne

Bildschirmwerbung, Großflächenplakate, Zeitungsanzeigen, reichweitenstarke Online-Maßnahmen, Postkartenaktionen, Telefon-Hotline, Info-Flyer in Apotheken und Sanitätshäusern, Brötchentüten-Druck oder Aufsteller in den Kegelbahnen - ab Mai startet die Aufklärungsoffensive mit zahlreichen regionsweiten Maßnahmen. Die zentralen Motive der Kampagne sind reale Bilder aus den Archiven der Region Hannover sowie des Historischen Museums zwischen 1948 und 1980. Sie zeigen Männer und Frauen während der Arbeit, zum Teil mit lokalen Bezügen, wie die Frauen in der Keksfabrik oder den Müllarbeiter in der Bödekerstraße in Hannover: "Die unterschiedlichen Alltagsszenen sollen dazu beitragen, dass sich so viele Menschen wie möglich angesprochen fühlen - unabhängig vom Status oder sozialem Umfeld. Zentrale Botschaft ist, dass alle Menschen der älteren Generation einen Beitrag geleistet haben, um den Wohlstand in Deutschland auf- und auszubauen", erklärt Kampagnen-Koordinatorin Carolin Rückriem von der Region Hannover. "Sie können stolz darauf sein, was sie in ihrem Berufsleben geleistet haben. Mit unserem Slogan - Es ist Zeit, etwas zurückzugeben - sollen Ängste und Sorgen vor gefühlten Almosen abgebaut und das Thema Sozialhilfeleistungen enttabuisiert werden."Nach Beschluss der Regionsversammlung im vergangenen Jahr hat die Regionsverwaltung zusammen mit der Agentur "neuwachts" die Kampagne zur Grundsicherung im Alter konzipiert. Start der Kampagne ist im Mai. Ab dann ist die telefonische Hotline für Infos und Fragen rund um die Grundsicherung im Alter jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0511/616-27999 geschaltet sowie per Mail an [grundsicherung@region-hannover.de](mailto:grundsicherung@region-hannover.de) erreichbar. Alle Infos gibt es auch im

Internet unter [www.hannover.de/grundsicherung-region](http://www.hannover.de/grundsicherung-region).